

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Konstanz!

Am 24. Oktober 2007 findet gemeinsam mit der Bodensee Standort Marketing GmbH und der IHK Hochrhein-Bodensee eine weitere von 25 Veranstaltungen zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ statt.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht und die Nutzung und Weiterentwicklung des intellektuellen Kapitals wird damit steuer- und bewertbar.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital kann so ausfindig gemacht und genutzt werden; beispielsweise über Mitarbeiterakquisition und -qualifizierung.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ansprechpartner

Veranstaltungsort/Anmeldung

Bodensee Standort Marketing GmbH

c/o Landratsamt Konstanz

Cornelia Dettmer / Nina Rath

Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz

Telefon: +49 (0) 7531 800-11 44 / 11 41

Telefax: +49 (0) 7531 800-11 46

E-Mail: Cornelia.Dettmer@b-sm.com / Nina.Rath@b-sm.com

www.wissensbilanzierung.de/Anmeldung



BODENSEE STANDORT MARKETING

Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz

Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson

& Kivikas Entwicklungsunternehmen

Telefon: +49 (0) 9104 82 63 31

E-Mail: info@akwissensbilanz.org

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat

Gottfried Glöckner

Internet: www.awv-net.de

Veranstaltungspartner

IHK Hochrhein-Bodensee

Barbara Bücheler

Schützenstraße 8

78462 Konstanz

Telefon: +49 (0) 7531 2860-134

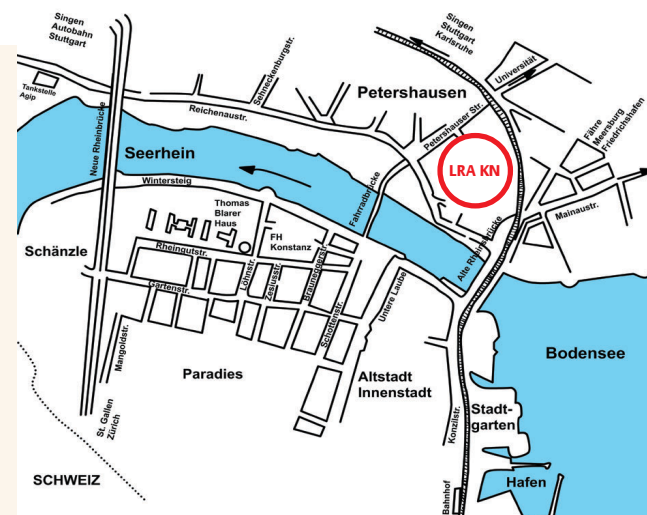
E-Mail: Barbara.Buecheler@konstanz.ihk.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:

Internet: www.akwissensbilanz.org und www.bmwi.bund.de

Anfahrt



Es stehen hauseigene Parkplätze oder das Parkhaus „Benediktinerplatz“ zur Verfügung.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Wissensbilanz
Made in Germany



IHK

Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

24. Oktober 2007, 13:00 bis ca. 18:00 Uhr

Bodensee Standort Marketing GmbH,
IHK Hochrhein-Bodensee

www.bmwi.bund.de

www.bodenseeland.info

www.konstanz.ihk.de

Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Zunehmend entscheiden „weiche Faktoren“ wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen, Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg. Das gilt für klein- und mittelständische Unternehmen genauso wie für Großunternehmen.



Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bereits im Jahr 2004 initiierte Pilotprojekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ will daher mittelständischen Unternehmen anhand von Expertenberichten und Beispielen aus der betrieblichen Praxis aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte darstellen und bemessen können.

Mit der nachfolgenden Veranstaltung möchten wir auch Ihnen die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für die zukunftsorientierte Steuerung Ihres Betriebes vorstellen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Frank Hämmerle
Landrat, Landkreis Konstanz
Vorsitzender der Bodensee Standort Marketing GmbH

Programm

13.00 Uhr	Anmeldung und Kaffee
13:30 Uhr	Begrüßung Frank Hämmerle, Landrat des Landkreises Konstanz Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen, Kressbronn
13:45 Uhr	Ergebnisse der Pilotphase „Wissensbilanz – Made in Germany“ Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz; Wissenskapital Edvinsson & Kivikas GmbH, Oberreichenbach
14:15 Uhr	Praxisbeispiel: Omnibus Grabherr, Waldburg „Die Wissensbilanz im Rahmen der Unternehmensnachfolge“ Bernd Grabherr, Geschäftsführer
14:45 Uhr	Präsentation Wissensbilanz Toolbox Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen, Kressbronn
15:15 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Praxisbeispiel: Sparkasse Bodensee „Einsatz der Wissensbilanz aus Sicht des Personalmanagements eines Finanzdienstleisters“ René Müller, Personalreferent



„Die Basis und der Nährboden für einen Wissensvorsprung im weltweiten Wettbewerb ist die Bereitschaft, sich konsequent weiterzubilden. Nur so werden die Voraussetzungen geschaffen, mit Veränderungen positiv umzugehen und darin Chancen zu erkennen.“

Dr. Jan Glockauer, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung
IHK Hochrhein-Bodensee

16:00 Uhr

Wissensbilanz im Dialog

Parallel-Seminare

- Nutzen der Wissensbilanz als zukunftsorientiertes Kommunikationsinstrument
Moderation: Mart Kivikas und René Müller
- Nutzen der Wissensbilanz als strategisches Steuerungsinstrument
Moderation: Claus Nagel und Bernd Grabherr

16:45 Uhr

Abschlussdiskussion im Forum und Ausblick

Moderation: Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz
Bernd Grabherr, Omnibus Grabherr
René Müller, Sparkasse Bodensee
Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen

17:10 Uhr

Schlusswort

Dr. Jan Glockauer, IHK Hochrhein-Bodensee

17:15 Uhr

Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen

Moderation

Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 24. Oktober 2007 von 13:00 bis ca. 18:00 Uhr
bei der Bodensee Standort Marketing GmbH
c/o Landratsamt Konstanz, Großer Saal, 1. OG

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung per Fax: +49 (0) 7531 800-11 46

Anmeldung per E-Mail: Nina.Rath@b-sm.com

Online-Anmeldung: www.wissensbilanzierung.de/anmeldung